

Beschlussvorschlag des Seniorenbeirates der Stadt Haan zu Vorlage 50/016/2022:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit gemeinnützigen Stiftungen Kontakt aufzunehmen, die in Haan tätig sind. Ziel ist die Verabredung einer Kooperation mit den Stiftungen zur Übernahme von entstandenen Nachforderungs- oder Abschlagszahlungen, um Menschen finanziell zu unterstützen, die durch die stark steigenden Energiepreise in eine finanzielle Notsituation gekommen sind bzw. in eine solche Notsituation kommen werden.

Konkret sollen Menschen an Kooperationspartner vermittelt werden, die z.B. aufgrund einer hohen Nach- oder Abschlagsforderung für Strom und/oder Gas das Beratungsangebot des Sozialamtes annehmen, aber keinen Leistungsanspruch nach dem SGB XII, sowie dem Wohngeldgesetz haben oder denen nach den gesetzlichen Bestimmungen nur eine darlehensweise Lösung angeboten werden kann.

Die Verwaltung weist die betroffenen Menschen in den Beratungen auf die Kooperationspartnern hin und vermittelt in Einzelfällen ggf. den Kontakt.

Eine solche Vermittlung zwischen den Kooperationspartnern und den Hilfesuchenden erfolgt nur dann, wenn die Betroffenen der Weitergabe ihrer Daten ausdrücklich zustimmen und wenn durch die steigenden Energiepreise eine existenziell bedrohliche Lage einzutreten droht.